

Uzumaki | Hüter des Strudels

Seite an Seite

Von EastPirate

Kapitel 16: Das wahre Gesicht des Teufels

Sie hörte es knistern und einige nachtaktive Tiere hörte sie bei ihren Aktivitäten. Ihr Kopf dröhnte. Was ist passiert?

Langsam und vorsichtig öffnete sie die Augen. Es war mitten in der Nacht und sie lag zugedeckt neben einem Feuer. Ihr Kopf schmerzte, als ihre Erinnerungen wieder kamen. Vorsichtig richtete sie sich auf. Wie war sie hier hergekommen. Sie wusste nur noch, dass sie diesem Typen gegenüber standen. Wie hieß er noch. Tenbatsu, genau.

"Na endlich aufgewacht Dornröschen. Du hast 3 Tage durchgepennt."

Sie erschrak und drehte sich um und sah in die zwei gruseligsten Augen, die sie je gesehen hatte. Es war dieser Tenbatsu. Er war schon etwas älter. Vielleicht 40-50 Jahre.

Sofort sprang sie auf und ging in Kampfstellung.

Amüsiert sah Tenbatsu sie an.

"Mädchen hör auf damit. Ein Siegel verhindert derzeit, dass du Jutsus anwenden kannst und fliehen kannst du auch nicht. Das bewirkt ein Fluch. Entfernst du dich mehr als 50 Meter von mir, dann wird es...schmerzhaft.", das letzte Wort sprach er besonders genüsslich aus.

"Du hast mich entführt.", stellte das rothaarige Mädchen fest.

Tenbatsu grinste und klatschte mehrmals in die Hände.

"Die Kandidatin hat 100 Punkte."

"Weshalb?"

"Nun...Eigentlich habe ich den Auftrag von Orochimaru erhalten. Er möchte dich gerne lebend haben. Wegen dem Fuchschakra. Du warst die perfekte Beute, da es noch nicht so ausgereift war. Und dein Sensei Cyra Uzumaki....der war wirklich kein Problem für mich. Nicht für einen Fluchmeister."

"Fluchmeister? Was ist das?"

"Was denn? Hat dir dein Vater etwa nie etwas über Flüche gelehrt?"

Cyra schüttelte den Kopf und setzte sich. Sie könnte eh nicht entkommen. Sie wusste das er die Wahrheit sagte, denn sie konnte ihr Chakra nicht konzentrieren.

"Willkommen bei deiner ersten Geschichtsstunde bei deinem neuen Lehrer. Ich bin Doktor Noroi. Hahahaha. Pass auf Kleine. Der Uzumaki Clan ist bekannt und gefürchtet wegen ihrer Siegeltechniken. Ein anderer Clan der Wurzeln im Uzumaki Clan hatte wandelte die Siegel um. Statt etwas zu verschließen verstärkten sie etwas. So entstanden die ersten Flüche. Der Uzumaki Clan allerdings verabscheute diese Techniken, da sie meist viele Nebenwirkungen haben. Ich bin das beste Beispiel. Da ich

niemanden mehr habe, der mich am Boden hält, bin ich verrückt geworden. Je mehr ich Flüche anwende, desto mehr steigt in mir das Verlangen zu töten oder zu quälen. Naja wo war ich. Genau...Der Uzumaki Clan verbot diese Techniken, woran sich aber meine Vorfahren nicht dran hielten. So wurde damals der gesamte Clan zu Tode verurteilt. Einige konnten flüchten, wurden aber verfolgt und niedergemetzelt. Mittlerweile bin ich der Letzte."

"So etwas wäre niemals unter der Führung meines Vaters passiert! Er hätte niemals einen Clan einfach so ausgelöscht!", meinte Cýra ziemlich sicher.

Tenbatsu nickte.

"Ja...Das weiß ich...denn er weiß, wie es ist etwas zu verlieren. Er kennt den Schmerz der Einsamkeit. Im Gegensatz zu dir. Aber dein Vater hat dich gut erzogen Kleine. Du hast genauso ein gutes Herz wie er. Aber warten wir erstmal die Pubertät ab. Hahaha!"

Cyra seufzte.

"Wo sind wir hier?", fragte sie nach einer Weile des Schweigens.

"Ach...in einem Wald im Blitzreich. Hier werden wir nicht von den Ninjas deines Dorfes verfolgt. Außer dein Vater möchte einen Krieg heraufbeschwören. Ich denke, dass Ishtar inzwischen gesungen hat und die Ninjas werden das Land des Reisfeldes absichern."

Cyra schaute ihn geschockt an.

"Ishtar? Er gehört zu dir?"

Tenbatsu lachte.

"Nein...zu Orochimaru. Aber der hat ihn nur missbraucht um an Informationen zu kommen. Diese arme Sau hat nicht kapiert, dass es Orochimaru selbst war der den Tod seiner Eltern befohlen hat."

Cyra dachte nach. Es machte alles nun einen Sinn.

"Und was machen wir als nächstes?"

"Nun ich werde dich nicht nach Orochimaru bringen."

Nun war sie endgültig verwirrt.

"Aber....wieso hältst du mich noch gefangen?"

Auf einmal veränderte sich sein Blick. Es schien sanft zu werden und er schien in Erinnerungen zu schwelgen.

"Weiß du...du erinnerst mich an jemanden. An Kushina Uzumaki."

"An meine Großmutter?"

Nun war Cyra erstaunt, denn ein Lächeln machte sich im Gesicht seines Gegenübers breit.

"Ja...sie war genauso wie du. Wunderschön, Warmherzig und teilweise angst einflößend. Ich habe sie geliebt. Als sie sich für jemanden anderen entschied, brach mein Herz und dennoch entschied ich sie immer zu beschützen. Doch...ich konnte sie nicht gegen den Neunschwänzigen beschützen. Ich kam zu spät...ich verlor endgültig meinen Verstand und rannte fort. Irgendwann fand mich Orochimaru und sperrte mich ein, nachdem ich fast sein ganzes Dorf ausgelöscht habe. Schließlich beschloss ich für ihn zu arbeiten. Einfach um auf andere Gedanken zu kommen. Meine Trauer zu vergessen."

Nun wurde sein Gesicht wieder ernst.

"Und wohin gehen wir dann, wenn nicht nach Orochimaru?"

"Du bist eine Uzumaki. Also wirst du den Quell der Erinnerung für mich offenbaren!"

Ishtar saß immer noch in der Zelle. Er hing einfach seinen Gedanken nach. Regelmäßig kam Salies zu ihm und redete mit ihm. Sie war die einzige Abwechslung, die er hier unten hatte. Und er lernte es zu schätzen. Trotzdem schien er schon mit seinem Leben abzuschließen.

Plötzlich zuckten beide zusammen. Sie konnten es deutlich spüren. Auch die Wachen zuckten ängstlich zusammen. Man spürte es im gesamten Land. Diesen Zorn.

Salies schluckte und sah Ishtar tröstend an.

"Er ist wieder im Land!", hauchte sie und eine Träne lief aus ihrem Auge.